

[61920.] Wiederholt empfehle Ihnen zur thätigsten Verwendung und bitte, umgehend zu verlangen:

à cond., fest 33 1/2 %, baar 40 %. 7/6, 15/12, 130/100 Expl.

Polnische Volksmärchen.

Nach der Originalsammlung von Glinsky deutsch von Amélie Godin. 5 M ord.

Das Magazin f. d. Literatur des In- und Auslandes Nr. 51 (1881) sagt:

„Diese ausgewählten Märchen enthalten das Beste und Edelste, was unsere zahlreichen Sammlungen indogermanischer Märchen bieten. Die Uebersetzung ist meisterhaft und verräth den begabten Dichter. Sorgsame Eltern können ihren Kindern, freundliche Gatten ihren Frauen kaum Lieberes zum heiligen Christfeste schenken, als diese polnischen Märchen.“

Leben und Treiben der Kinderwelt.

Ein Bilderbuch für die deutsche Jugend.

Illustriert von H. Borrmann. Mit Verslein versehen von Dr. H. Böhnke-Reich.

10 kolorirte Bilder mit Text. 4.

Gebunden 2 M 40 s. Schwarze Ausgabe 1 M 60 s ord.

Karl Scholtze's Märchen-sammlung.

Mit farbigen Bildern geschmückt von hervorragenden deutschen Künstlern.

kl. 4. Jedes Heft, 5 Aquarellbilder und 1 Bogen Text, nur 80 s ord.

- 1. Heft. Prinzesschen Tausendschön.
- 2. „ Der kleine Muck.
- 3. „ Der falsche Prinz.

Diese Märchen erfreuen sich des allseitigen Lobes und werden gern gekauft; bitte, dieselben daher nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Mit Hochachtung
Leipzig, 13. December 1881.

Karl Scholtze.

Passendes Weihnachtsgeschenk für kleine Landwirthe zc.

[61921.]

Thiel's

Kleines landwirthschaftl. Lexikon.

Herausgegeben von

Professor Dr. R. Birnbaum.

2 Bände, zusammen 140 Bogen. Leg.-8.

Gehftet 16 M; gebunden 20 M ord.

☞ Für den mittleren und kleinen Grundbesitzer und Landwirth unentbehrlich! ☞

Rabatt: In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %.

Leipzig, December 1881.

Verlag von Fr. Thiel.

Nr. 1 des 51. Jahrganges (1882)

[61922.]

Magazin

für die Literatur des In- und Auslandes.

Organ des

Allg. dtsehen. Schriftstellerv.-verbandes.

wird am 22. December d. J. ausgegeben und enthält dieselbe Original-Beiträge von:

- Friedrich v. Bodenstedt.)
- Wilhelm Jensen.
- Georg Ebers.
- Felix Dahn.
- Heinrich Laube.
- Daniel Sanders.
- Ernst Wichert.
- Robert Byr.
- Prof. Bartsch.
- Johannes Scherr.
- Alfred Meissner.
- Karl Emil Franzos.

Wohl niemals ist in Deutschland ein Literaturblatt erschienen, das in einer Nummer Namen solchen Klanges vereinigt hätte!

Bei dem geradezu glänzenden Kreise von Namen höchsten Ranges, welche sich in dieser Gala-Nummer vereinigen, wird es Ihnen sicher gelingen auf jede Probenummer auch einen neuen Abonnenten zu erzielen. Ich bitte, sofort Probenummern nach Ihrem Bedarf zu verlangen.

Nr. 1 erscheint in 20,000 Auflage, und erbitte ich

Inserate und Beilagen

bis spätestens den 18. December.

Hochachtend

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
Verlagsbuchhdlg.

Brassey, Segelfahrt.

[61923.] Billige Ausgabe.

Geb.

können wir noch in einzelnen Exemplaren à cond. abgeben und bitten, zu verlangen.

Leipzig, 8. December 1881.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[61924.]

Georg Ebers

schreibt in Nr. 11 von „Ueber Land und Meer“ über das in meinem Verlage kürzlich erschienene Werk:

Lehrjahre des Lebens.

Geschichte eines jungen Mädchens von Elisabeth Klee.

Preis geh. 4 M; eleg. m. G. geb. 5 M

in einem besonderen Artikel betitelt „Für unsere Töchter“:

„Jeder, der zu Weihnachten Töchter oder junge Freundinnen, welche der glücklichen Altersklasse der sogen. „Bachfische“ angehören, mit Büchern zu beschenken hat, weiß, wie schwer es ist, etwas Neues für sie zu finden, das als gesunde geistige Kost bezeichnet werden darf; denn die meisten der für die „reifere weibliche Jugend“ bestimmten Schriften bringen diejenigen Empfindungen, welche das Herz der Jungfrau bald mit heiligem Ernst berühren werden, in verkindlichter und mit Schwärmerei verführter Form zum Ausdruck

oder suchen in tendenziöser Absicht die leicht lenkamen jungen Gemüther von dem Boden reiner und edler Menschlichkeit in das gefährliche Gebiet religiöser Ueberpanntheit zu locken. Darum gereicht es mir zur besonderen Freude, in E. Klee's Erzählung „Lehrjahre des Lebens“ (Leipzig, Eckstein) ein Buch empfehlen zu können, dessen Lectüre heranwachsende Mädchen gemüthlich fördern und ihnen zu gleicher Zeit gefallen wird — — —

Ich habe diese Erzählung zunächst nur auf den Geist hin angesehen, der sie dictirt hat, aber von denen, für die sie verfaßt wurde, weiß ich, daß sie sie unterhaltend finden vom Anfang bis zu Ende.

G. Ebers.“

Diese Empfehlung wird unzweifelhaft viel Nachfrage veranlassen, und bitte ich, dieses Buch, das auch durch seine elegante Ausstattung äußerlich höchst gefällig erscheint, auf Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Gebundene Exemplare kann ich nur fest abgeben, da mein Vorrath nur noch gering.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. December 1881.

Richard Eckstein.

Nur auf Verlangen.

[61925.]

Soeben erschien:

Preussens

Landwirthschaftliche Verwaltung

in den Jahren 1878, 1879, 1880.

Bericht

des Ministeriums für Landwirthschaft, Domainen und Forsten

an

Se. Majestät den Kaiser und König.

Ein starker Band in Lexikon-Octav.

Preis 20 M ord., 15 M netto.

Berlin, den 12. December 1881.

Paul Parey.

Für Weihnachten! In 4 Wochen 2 Aufl.!

[61926.] Von:

L. Richter-Dieffenbach, Kinderleben. 2 Sammlungen. Cart. à 2 M 50 s; cplt. geb. 6 M

Ernst Lausch, Kinder-Rätsel. 2 Sammlgn. Cart. à 1 M 20 s; cplt. geb. 3 M

sind soeben die neuen Abdrücke fertig geworden und die nach der allgem. Verendung eingegangenen Nachbestellungen expedirt. Diese anerkannt schönen, billigen und für den Bezug an Gewinn lohnenden Kinderbücher werden bis zum 11. December in

130 Zeitungen recensirt u. inserirt.

Ich bitte, dieselben auf Lager nicht ausgehen zu lassen und Bezugsbedingungen zu erwägen: Freiepl. auf 8 + 1, in Rechnung 33 1/2, gegen baar 40% Rabatt.

Bremen.

M. Geinrus.